

## Betrieb einer Photovoltaikanlage

Anlagen bis 25 kWp

### Anlagenbetreiber

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, E-Mail

### Anlagenstandort

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Bemerkungen / nähere Informationen zum Standort

Alle Rechte und Pflichten für den Betrieb von Photovoltaikanlagen und deren Einspeisung ergeben sich aus dem Gesetz für Erneuerbare Energien (EEG), dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) der Stadtwerke Gaggenau.

### Technische Angaben

Inbetriebnahme vorgesehen am: \_\_\_\_\_

#### Leistungsangaben

Gesamtanlage: \_\_\_\_\_ kWp

Ausgabennennleistung  
des Wechselrichter: \_\_\_\_\_ kW

#### Einspeiseart

- Überschusseinspeisung ohne Belieferung Dritter
- Überschusseinspeisung mit Belieferung Dritter
- Volleinspeisung

#### Abregelung

- Abregelung über EVU-Signal (kostenpflichtig)
- 70 % Begrenzung (nur bei Anlagen bis 25 kWp installierter Leistung)

Ist ein Batteriespeicher vorhanden?  Ja  Nein

**Bitte beachten Sie, dass der Einbau eines Batteriespeichers, auch bei späterer Installation, grundsätzlich beim Netzbetreiber anzumelden ist!**

### Auswahl zum Messstellenbetrieb

- Der Messstellenbetrieb (Zähler) soll von den Stadtwerken Gaggenau (SWG) erbracht werden, (z.B. Zählermontage, Überwachung der Eignung oder Eichfrist). Die Kosten hierfür richten sich nach dem Angebot der SWG. Die SWG erstatten dem Anlagenbetreiber die im EEG vorgesehene Einspeisevergütung nach Ablauf des Kalenderjahres im Gutschriftverfahren. Abschlagszahlungen sind möglich. Der vereinbarte Messstellenbetrieb mit den SWG kann beim Messstellenbetreiber der SWG nach dessen Vorgaben gekündigt werden.
- Der Anlagenbetreiber beauftragt auf seine Kosten einen wettbewerblichen Messstellbetreiber (wMsb). Die SWG erstatten dem Anlagenbetreiber die im EEG vorgesehene Einspeisevergütung nach Ablauf des Kalenderjahres im Gutschriftverfahren auf Grundlage der Mitteilung des wMsb. Abschlagszahlungen sind möglich.

#### Bankverbindung: (notwendig zur Auszahlung der Einspeisevergütung)

Kreditinstitut: \_\_\_\_\_ IBAN: \_\_\_\_\_

Ich wünsche monatliche Abschlagszahlungen

Finanzamt: \_\_\_\_\_

Meine PV-Anlage wurde beim Finanzamt unter folgender USt.-Nr. gemeldet: \_\_\_\_\_  
 Die Anmeldung beim FA, die Mitteilung der USt.-Nr. sowie Besteuerungsart sind zwingend notwendig und bei Änderungen den SWG mitzuteilen.

Meine PV-Anlage unterliegt folgender Besteuerungsart nach UStG:  Regelbesteuerung  Kleinunternehmer Regelung (Option)

**Ich bestätige die Anmeldung meiner Anlage im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur**  
 (Kopie der Anmeldebestätigung bitte beifügen)

Ort, Datum

**X**

Unterschrift Anlagenbetreiber